



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
OPLADEN

CONTACT

WWW.KIRCHE-OPLADEN.DE

MÄRZ '25 - JUNI '25



INHALT

• Editorial	3
• Andacht	4
• Thema	6 - 9
• Aus der Gemeinde...	10 - 11
• ...und darüber hinaus	12 - 13
• Fun Facts	14
• Neues aus dem Presbyterium	16
• #mitmachen - Neues aus dem Ehrenamt	18
• Kinder und Jugend	22 - 34
• Predigtplan	36 - 42
• Gottesdienste in der Osterzeit	42
• Konfirmation	43
• Besondere Gottesdienste	52
• Die Mitte und mehr	56
• Senioren	62
• Musik	66
• Gruppen und Kreise	68
• Freud und Leid	70
• Unsere Fördervereine	72
• Info & Hilfe	74
• Kirchen & Kontakt	75 - 76

STREIFLICHTER



AWO Fahrradwerkstatt
(S.6)



#mitmachen - neues
aus dem Ehrenamt
(S. 18)



Kirche Kunterbunt (S. 28)



VON
KATHRIN BRÄKER

Liebe Leser*innen,

„Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen...“ Ein Satz, der mir jedes Mal ans Herz geht und mich bewegt.

Was bewegt dein Herz? Eine Frage, die nicht einfach zu beantworten ist. Und sie ist sehr persönlich. Jede*r lässt sich von anderen Dingen mitreißen, begeistern, bewegen. Für manch eine*n ist es der Sport, die körperliche Bewegung, die das Leben bereichert. (S. 30) Andere lassen sich von Musik oder Literatur bewegen. Doch sind es nicht auch immer wieder Begegnungen mit Menschen, die uns bewegen? Unlängst hatte ich nach dem Gottesdienst eine Begegnung mit Menschen, die neu in unserer Gemeinde sind. Das Gespräch hat mich so beschwingt und mir gezeigt, dass Gemeinde für viele doch noch ein wichtiger Ort ist.

Für Menschen, die über ihre Glaubens- und Lebensfragen ins Gespräch kommen wollen, stellen wir ein nie-

derschwelliges Angebot vor. (S. 12) Und wenn das Herz dunkel ist, braucht es manchmal Freunde, die helfen, das Helle wieder zu sehen und im Glauben Halt zu finden. (S. 4 / 22)

Damit auch geflüchtete Menschen in Leverkusen mobil sein können, hat das Familienseminar der AWO eine Fahrradwerkstatt eingerichtet. (S. 6)

In dieser Ausgabe begrüßen wir auch Alicia Köhler, die dafür sorgen wird, dass unsere Gemeinde auch in der Öffentlichkeit zu sehen ist und bestimmt mit uns manches bewegen wird.

Eine bewegte Gemeinde ist eine lebendige Gemeinde.

In diesem Sinne wünsche ich: bleibt lebendig und lasst euch bewegen.

Kathrin Bräker



MIT FREUNDEN IST BEWEGUNG MÖGLICH



VON
KATHRIN BRÄKER

Zuweilen kommen wir an einen Punkt, der uns bewegungslos macht. Ein Ereignis, eine Krankheit oder der Verlust eines Menschen raubt die Kraft aufzustehen, weiterzumachen und nach vorne zu blicken. Man hat zu nichts mehr Lust, traut sich nichts zu. Ist wie gelähmt.

Dann ist es gut, Freunde zu haben, die uns tragen, mit ihren Gedanken, ihren Wünschen und Hoffnungen. Mit Worten und mit Taten. Menschen, die mit

uns durch diese Situation gehen. Die uns nicht allein lassen. Es kommt vor, dass wir diese Begleitung erst nicht recht wollen. Den Wunsch der Freunde, uns beizustehen, nicht verstehen. Doch es tut gut, wenn sie dennoch bei uns bleiben und uns tragen, solange wir bewegungslos sind. Wir brauchen Menschen, die uns zeigen, dass wir etwas wert sind, egal ob wir uns bewegen können oder gelähmt fühlen. Menschen, die uns Kraft geben, trotzdem weiterzumachen.

Da brachten vier Männer einen Gelähmten herbei, aber sie kamen wegen der Menschenmenge nicht bis zu Jesus durch. Darum stiegen sie auf das flache Dach, gruben die Lehmdecke auf und beseitigten das Holzgeflecht, genau über der Stelle, wo Jesus war. Dann ließen sie den Gelähmten auf seiner Matte durch das Loch hinunter. **Der Weg durch ein dunkles Tal ist beschwerlich. Doch es ist möglich, gerade dort Gott zu begegnen. Gott hat uns seinen Sohn geschickt, einen lebendigen Menschen. Er vermittelt Lebensfreude, stärkt uns und nimmt uns so an, wie wir sind. Er hat Mauern durchbrochen, bestehende Urteile über Menschen aufgehoben und ihnen dadurch eine neue Wertigkeit gegeben.**

Als Jesus sah, wie groß ihr Vertrauen war, sagte er zu dem Gelähmten: "Mein Kind, deine Schuld ist vergeben!" Da saßen aber einige Gesetzeslehrer, die dachten bei sich: "Was nimmt der sich heraus! Das ist eine Gotteslästerung! Nur Gott kann den Menschen ihre Schuld vergeben, sonst niemand!"

Jesus erkannte sofort, dass sie das dachten, und fragte sie: "Was macht ihr euch da für Gedanken? Was ist leichter – diesem Gelähmten zu sagen: ›Deine Schuld ist dir vergeben‹, oder: ›Steh auf, nimm deine Matte und geh umher‹? Aber ihr sollt sehen, dass der Menschensohn die Vollmacht hat, hier auf der Erde Schuld zu vergeben!"

Jesus hat viel bewegt. Er konnte die Herzen der Menschen erreichen. Eine ganze Kirche ist auf seine Worte hin entstanden. Eine Bewegung über Jahrtausende hinweg.

Er gibt uns Mut und Kraft, auch schwierige Strecken unseres Lebens zu gehen. Und er sagte zu dem Gelähmten: "Ich befehle dir: Steh auf, nimm deine Matte und geh nach Hause!" Der Mann stand auf, nahm seine Matte und ging vor aller Augen weg.

Da waren sie alle außer sich; sie priesen Gott und sagten: "So etwas haben wir noch nie erlebt!"

Vielleicht merken wir erst im Nachhinein, dass wir Gott begegnet sind. Wir erkennen, dass auch wir zu uns selbst "Ja" sagen können. "Ja" zu unserem Leben und unserer Geschichte.

Dann lernen wir wieder uns frei zu bewegen. Unseren Weg selbständig zu gehen und aufrecht zu bleiben. Wir entdecken das Leben neu und lernen die unterschiedlichen Gangarten des Lebens kennen.

Wir entdecken, dass das Leben schön ist.



AWO-FAHRRADWERKSTATT

AM BERLINER PLATZ IN OPLADEN

MEHR MOBILITÄT FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN



VON
INA SCHAEFERS

Bereits seit 2015 werden in der AWO-Fahrradwerkstatt gespendete Fahrräder gemeinsam mit und für Menschen mit Fluchthintergrund repariert und abgegeben. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen kümmern sich engagiert um Reparatur, Abgabe und ggfs. Abholung der gespende-

ten Fahrräder, wenn keine Möglichkeit zur Anlieferung besteht.

Das Projekt wird gefördert durch das Programm „KOMM-AN NRW“ des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration. Diese Förderung ermöglicht den Ankauf

von Zubehör und für die Reparatur dringend notwendigen Ersatzteilen.

Jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr können sich Geflüchtete in der Werkstatt auf dem Außengelände um ein Fahrrad bewerben. Die ehrenamtlichen Helfenden bemühen sich, für jede*n ein geeignetes Fahrrad zu finden, allerdings ist die Nachfrage – besonders bei Kinderfahrrädern – sehr hoch, so dass manche leider leer ausgehen. Wer ein Rad bekommen hat, erhält einen Fahrradpass und darf später bei kleineren Reparaturen wiederkommen.

Es werden dringend Fahrräder (auch defekt) und Zubehör aller Art gesucht! Auch Ehrenamtliche, die bei der Fahrrad-Ausgabe oder beim Abholdienst helfen möchten, sind

herzlich willkommen. Das Team der AWO-Fahrradwerkstatt freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.



Wer sich darüber hinaus gerne ehrenamtlich einbringen möchte, ist eingeladen, sich beim „Ehrenamtsfrühstück“ über die vielfältigen Möglichkeiten zu informieren. Das Treffen findet jeden letzten Donnerstag im Monat statt, von 9.30 bis 11.00 Uhr im Café des Familienseminars (Teilnahme kostenlos).

Ansprechpartnerin:

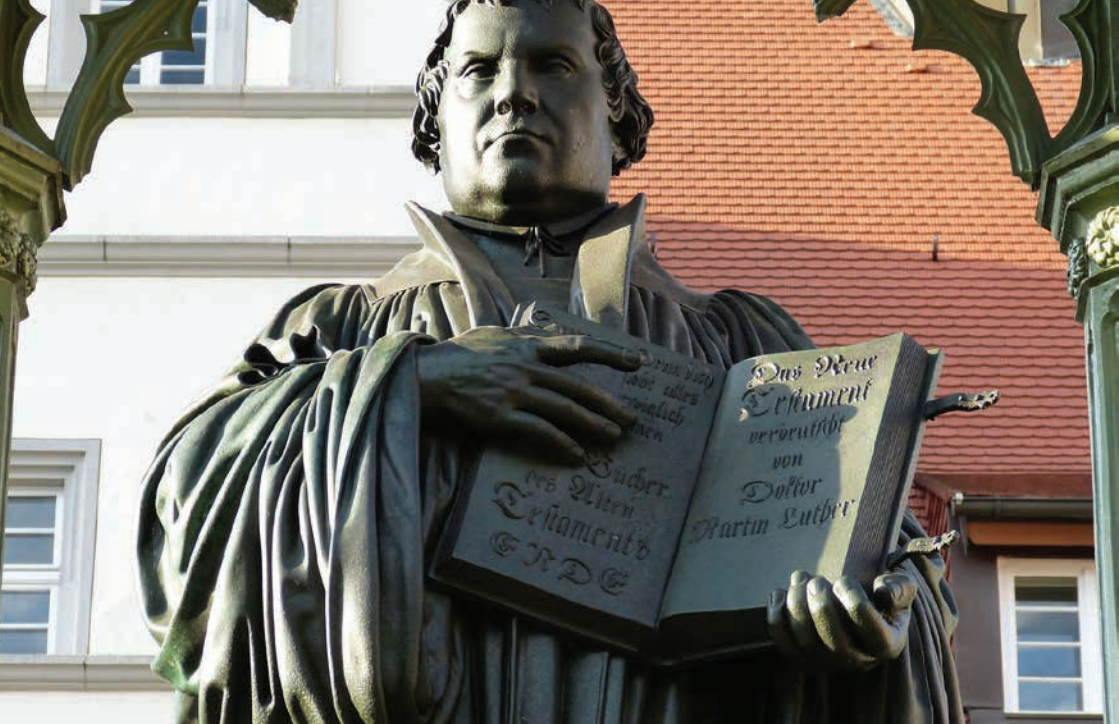
Layla Peschke

Ehrenamtskoordination Familien-
seminar

Berliner Platz 3, 51379 Leverkusen

☎ 01578-503 75 63

✉ peschke@awo-lev.de



BEWEGT – BEWEGUNG



VON
EDELTRUD HANNEMANN

Ohne Bewegung gibt es kein Leben. Ein Leben ohne Bewegung ist unmöglich. Wir denken dabei zunächst an die körperliche Bewegung. Man nimmt es so selbstverständlich hin, sich bewegen zu können. Wie sehr uns die Bewegungsmöglichkeit fehlt, merkt man oft erst dann, wenn man eingeschränkt ist, wie ich selber es nach einem Knochenbruch leidvoll erfahren musste. Selbst wenn man schläft, ist im Körper alles in ständi-

ger Bewegung und „arbeitet“. Geistige Bewegungen haben im Laufe der Menschheitsgeschichte für die ständige Weiterentwicklung und den Fortschritt gesorgt. Welche Bewegung z.B. brachte die Erfindung des Rades. Der menschliche Geist ist in ständiger Bewegung, forscht, setzt Ideen um, macht unzählige Erfindungen, besonders auch im medizinischen Bereich, um Seuchen und Krankheiten zu bekämpfen.

Eine besonders große Bewegung, an die sich die älteren von uns erinnern und die ihren Anfang u.a. in Kirchen nahm, war der Zusammenbruch der DDR. Es waren zunächst kleine, verschwiegene, vorsichtige Impulse, die jedoch zu einer großen, umwälzenden Bewegung wurden und letztlich die Wiedervereinigung ermöglichten.

Nicht nur geistige Impulse bewegen die Menschen, nein, auch ihre Herzen lassen sich bewegen. Von Maria heißt es in der Weihnachtsgeschichte des Lukas 2,19 „Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.“ Welche Worte bewegen wir in unserem Herzen? Vielleicht unseren Konfirmationsspruch, unseren Trauspruch oder oder..

Eine gewaltige Erneuerungsbewegung hat Jesus für die Menschen gebracht. Er selber hat sich von den Menschen, von den Leidenden, Außenseitern, Kranken und Bedürftigen bewegen lassen und ihnen Hilfe und Erlösung zugesagt. Er hat Menschen bewegt, ihm nachzufolgen. In der Stunde seines Todes bewegten sich Himmel und Erde, der Vorhang im Tempel zerriss.

Die Ausgießung des Heiligen Geistes war eine besonders kraftvolle Bewegung, nach Jesu Worten ist es der Tröster, der uns bis heute begleitet und bewegt.

Eine besonderes Ereignis war die Reformation, aus der von kleinen Anfängen eine weltumspannende Bewegung hervorging.

Wichtig für uns ist heute, dass wir uns immer wieder vom Wort Gottes bewegen lassen, mit uns und mit anderen liebevoll umzugehen.

Unsere Kirche befindet sich in einer bewegten, schwierigen Zeit. Die Menschen sehnen sich verständlicherweise nach Konstanten, nach Verlässlichkeit, Traditionen. Das darf aber nicht zum Stillstand führen. Bewegung ist unerlässlich. Auch die Kirche muss sich bewegen, sich weiterentwickeln. Wie schrieb schon der Philosoph Heraklit im 5. Jahrhundert vor Christus: „Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung.“

In unserer Kirchengemeinde bemüht man sich sehr, das Bewährte zu pflegen und gleichzeitig neue Formate zu entwickeln. Es kostet viel Kraft und Anstrengung, die Angebote der Kirche am Laufen zu halten und ständig neue Ideen zu entwickeln, flexibel zu sein, und alle Generationen zu erreichen.

Aber es lohnt sich. Solange die Kirche sich bewegt, lebt sie.

Alle Gemeindeglieder sind gefragt, sich mit ihren unterschiedlichen Gaben und Fähigkeiten einzubringen. Auch der „stille Beter“ kann natürlich seinen Beitrag dazu leisten.



Was hat mich bewegt, die Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde zu übernehmen?



VON
ALICIA KÖHLER

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit begleitet mich schon eine ganze Weile. Nach meinem Abitur bin ich für ein Jahr über das Europäische Solidaritätskorps in Schweden gewesen und habe dort in einem freiwilligen sozialen Projekt eine Kirchengemeinde unterstützt. Während meiner Zeit dort habe ich gelernt, wie bedeu-

tend Öffentlichkeitsarbeit ist. Wir haben nicht darauf gewartet, dass die Menschen uns anlächeln und von sich aus vorbeischauen. Stattdessen machten wir auf uns aufmerksam und versuchten aufzuzeigen, wie wichtig christliche Werte sind. Den meisten Menschen war nicht bewusst, welche vielfältigen Angebo-

te in der Gemeinde zur Verfügung stehen und dass Kirche mehr ist als „nur“ Sonntagsgottesdienste. Ich glaube, dass das ein weitreichendes Problem der Kirchen darstellt. In Zeiten, in denen sinkende Mitgliederzahlen erfasst werden und ein Wandel in der Gesellschaft stattfindet, können wir nicht mehr davon ausgehen, dass die Menschen einfach an unsere Tür klopfen. Kirche wird in der öffentlichen Wahrnehmung häufig mit negativen Assoziationen und jahrhundertealten Traditionen verbunden. Das führt m.E. dazu, dass Gemeinden, die „mit der Zeit gehen“ nicht mehr gesehen werden. Tobias Falke hat es daher auf den Punkt gebracht: Wir brauchen wieder mehr Sichtbarkeit! Dafür bedarf es uns alle. Wir müssen gemeinsam nach draußen gehen, den Menschen von der Gemeinde erzählen - nur so können wir etwas bewegen.

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit ist darüber hinaus nicht nur im kirchlichen Sinne für mich wichtig, sondern auch in meiner ehrenamtlichen Tätigkeit für den Initiativkreis Kremenholz e.V., eine Initiative zur Förderung einer eigenständigen, nicht kommerziellen Stadtteilkultur. Dort bin ich seit einiger Zeit ebenfalls für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Ursprünglich komme ich nämlich aus diesem Stadtteil in Remscheid, bin aber für mein Studium der Sozialen Arbeit nach Opladen umgezogen.

Mir liegt es sehr am Herzen, unsere Gemeinde sichtbarer zu machen, um viele Menschen zu erreichen, ein Teil von uns zu werden. Meldet euch gerne bei mir, wenn ihr Ideen zum Thema Öffentlichkeitsarbeit habt. Gemeinsam können wir etwas bewegen!

Kontakt:

Alicia Köhler

☎ 0175 / 71 48 91 9

✉ a.koehler@kirche-opladen.de

Sprechstunde: Do 17-19 Uhr



HÄTZJEFÖHL: KIRCHE IN BEWEGUNG



VON
MARVIN GÄRTNER

Kirche verändert sich. In einer Zeit, in der viele Menschen traditionelle Strukturen meiden, suchen Segensbüros neue Wege, um Spiritualität erlebbar zu machen. Neben dem Kölner Segensbüro Hätzjeföhl gibt es ähnliche Projekte in Städten wie die Kasualagentur st. moment (Ham-

burg) und das Segensbüro Berlin. Diese Büros bieten flexible, persönliche und kreative Zugänge zu spiritueller Begleitung und zeigen, dass Kirche mehr sein kann als ein fester Ort. Sie alle verbindet der Ansatz, Menschen dort abzuholen, wo sie stehen – sowohl geografisch als auch emo-

tional. Solche Projekte sind ein Ausdruck einer Kirche, die ihre Rolle in einer sich wandelnden Gesellschaft neu definiert.

Mit Hätzjeföhl wird dieser Ansatz in Köln konkret umgesetzt. Das Segensbüro ermöglicht einfache und flexible Begegnungen, die nah am Leben der Menschen sind und sich an ihren Bedürfnissen orientieren. Es zeigt eine Kirche, die bereit ist, neue Wege zu gehen. Die Segensfeiern werden individuell gestaltet und verzichten bewusst auf starre Rituale. Sie können an den verschiedensten Orten stattfinden – wichtig ist, dass diese Orte für die gesegneten Menschen eine persönliche Bedeutung haben.

Das Segensbüro versteht sich als niederschwelliges Angebot, das Menschen ermutigen will, über Glaubens- und Lebensfragen ins Gespräch zu kommen. Es zeigt, dass Kirche beweglich sein kann, wenn sie bereit ist, auf Menschen zuzugehen. Hier wird Glaube nicht vorgegeben, sondern gemeinsam mit den Beteiligten gestaltet. Diese Offenheit lädt ein, über die Rolle der Kirche in einer pluralen Gesellschaft nachzudenken: Wie kann Kirche relevant bleiben, wenn sie sich nicht mehr nur durch ihre Gebäude und Traditionen definiert?

Neben persönlichen Begegnungen bietet Hätzjeföhl auch kreative Materialien an, die dazu einladen, Spiritualität im Alltag zu entdecken. Auf der Webseite finden sich Gebetskarten, Impulse und praktische Ideen, die eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Glauben fördern. Jenseits der Arbeit des Segensbüros können solche Impulse auch die Arbeit der Gemeinden vor Ort bereichern und vielfältiger gestalten.

Hinter dem Segensbüro steht ein Team aus Theolog*innen und Ehrenamtlichen, das sich von einem inklusiven Verständnis leiten lässt. Ihr Ziel ist es, Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen zu begleiten. Dieser Ansatz zeigt, dass Kirche heute nicht mehr ausschließlich an feste Orte oder traditionelle Strukturen gebunden sein muss, sondern eine Kirche in Bewegung ist – hin zu den Menschen und ihren Lebensrealitäten.

www.haetzjefoehl.de

HÄTZJEFÖHL-Segensbüro

Köln & Region

Haus der Evangelischen Kirche

Kartäusergasse 9 – 11

50678 Köln

„Und sie bewegt sich doch“

„Eppur Si muove“, soll der Astronom Galileo Galilei (1564–1642) gemurmelt haben, nach seiner Verurteilung durch die Inquisition der katholischen Kirche. Die Erde bewegt sich um die Sonne! Galilei bestätigte die Erkenntnisse von Kopernikus. Bis zu seinem Tode blieb Galilei der Aufsicht der Inquisition unterstellt und wurde erst 1992 durch den Vatikan rehabilitiert.

FUN
ZUM
"BEV



Bewegte Sinne

Keiner unserer Sinne funktioniert ohne Bewegung. Wir könnten nicht riechen, würden wir nicht die Luft durch unsere Nase bewegen. Ohne Zungenbewegung schmecken wir nicht. Unsere Augen folgen Bewegungen. Und erst muss unser Trommelfell in Bewegung kommen, bevor Hörreize im Gehirn verarbeitet werden. Wussten Sie, dass wir, wenn wir eine Weile völlig still liegen, das Gefühl für unseren eigenen Körper verlieren?

Bewegte Bilder im

Das Daumenkino ist ein
zum „Abblättern“, das
Kino – die stroboskopische
zunutze macht und das
ermöglicht, eine Folge
ten Einzelbildern als
folge zu betrachten. Im
Blättern „über den Dingen“
im Gehirn die Illusion
Bewegung.

FACTS THEMA BEWEGT"

VON
DÖRTE POLOCK
INA SCHAEFERS UND
URSULA GRIESEL

„bewegen.is.leven“

So heißt ein Kanal auf Instagram und YouTube. Mit Alltagsgegenständen und jeder Menge Spaß werden ältere oder eingeschränkte Menschen zu Bewegung animiert.

Da katapultieren Bettlägerige eingerollte Socken mit einem Terraband in den Schrank, aus leeren Taschentuchboxen werden Schläger für eine Runde Tischfußball oder in einem Stuhlkreis müssen Teilnehmende einem vorbeilaufenden Therapeuten schnell Wäscheklammern vom Pullover zupfen.

Taschenkino

Ein kleines Büchlein
sich – wie das
pische Bewegung
em Betrachter
e von leicht variier-
fortlaufende Bild-
Durch das schnelle
taumen“ entsteht
einer vollständigen

Bewegte Unmöglichkeit

Als *Perpetuum mobile* (lat. ‚sich ständig Bewegendes‘) werden unterschiedliche ausgedachte, nicht existierende Geräte bezeichnet, die – einmal in Gang gesetzt – ohne weitere Energiezufuhr ewig in Bewegung bleiben und idealerweise dabei Arbeit verrichten. Allen ist gemeinsam, dass sie mindestens einem thermodynamischen Hauptsatz widersprechen und deshalb nicht realisierbar sind. (Wikipedia)

HERAUSFORDERUNGEN GEMEINSAM LÖSEN.



UNSERE GEMEINDE BLEIBT IN BEWEGUNG

Trotz finanzieller Herausforderungen entwickelt sich unsere Gemeinde weiter. Stillstand ist für uns keine Option – wir gehen mutige Schritte, um unser Gemeindeleben lebendig und zukunftsfähig zu gestalten. Das zeigt sich in der Personalentwicklung, in der Ehrenamtsarbeit und bei den anstehenden baulichen Veränderungen rund um das Bielert-Areal.

Seit Dezember verstärkt Alicia Köhler unser Team in der Öffentlichkeitsarbeit. Sie unterstützt nicht nur die Gruppen und das Pfarrteam mit kreativen Bannern und Materialien, sondern sorgt auch dafür, dass unsere Social-Media-Kanäle – insbesondere auf Instagram – wieder mit Leben gefüllt werden. Auch unsere Homepage wird stetig weiterentwickelt, um sie übersichtlicher und ansprechender zu gestalten.

Unsere Gemeinde lebt von engagierten Menschen, die sich mit ihren Gaben und Talenten einbringen. Damit dieses Engagement bestmöglich begleitet wird, konnte Annika Stoller zu

Beginn des Jahres ihre Stunden in der Ehrenamtskoordination aufstocken. So hat sie noch mehr Zeit, um Schulungen für Ehrenamtliche zu koordinieren, sie in ihrer Arbeit zu unterstützen und bei Fragen rund um unsere vielfältigen Angebote da zu sein.

Natürlich macht sich das finanzielle Defizit in unserer Gemeinde bemerkbar. Besonders spürbar ist dies beim geplanten Umbau des Bielert-Areals. Die ursprünglichen Entwürfe aus dem Architektenwettbewerb sind in dieser Form nicht mehr realisierbar. Doch wir lassen uns nicht entmutigen! Der zuständige Ausschuss arbeitet eng mit unseren Architekten zusammen, um eine Lösung zu finden, die sowohl unseren Bedürfnissen als Gemeinde als auch den finanziellen Möglichkeiten entspricht.

Bei all diesen Veränderungen verlieren wir unser Ziel nicht aus den Augen: eine einladende und lebendige Gemeinde zu sein, die sich den Herausforderungen der Zeit stellt. Unsere Gemeindekonzeption gibt uns dabei Orientierung.

Wir verstehen uns als Ort der Gemeinschaft, in dem Menschen sich willkommen fühlen und ihre Fähigkeiten für das Gemeinwohl einbringen können. Wir begleiten Menschen in Krisen, suchen gemeinsam nach Perspektiven und teilen, was uns Hoffnung und Geborgenheit schenkt.

Unsere Gemeinde ist ein Raum des Lernens und Ausprobierens: Hier können Menschen ihre Gaben entfalten, ihren Glauben leben und neue Formen des Miteinanders gestalten. Dabei nehmen wir auch gesellschaftliche Entwicklungen in den Blick und setzen uns aktiv mit den Problemen unserer Zeit auseinander.

Was bewegt Sie?

Unsere Gemeinde ist in Bewegung – und das verdanken wir den vielen Menschen, die sich engagieren, Ideen einbringen und Gemeinschaft leben. Was bewegt Sie in unserer Gemeinde? Wo sehen Sie Chancen, sich einzubringen? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beitragen, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt.

**Kontakt zum
Presbyterium**



oder sprechen Sie
uns persönlich an

Neue Rubrik fürs Ehrenamt #mitmachen



Kontakt:

Annika Stoller

☎ 01573 0747116,

✉ a.stoller@kirche-opladen.de

✉ ehrenamt@kirche-opladen.de

Oder über eines unserer Mitglieder im Ausschuss für Ehrenamtskoordination: Kathrin Bräker, Julia Dobbert, Marina Döppler, Amelie Schüttler, Silvia Tamm

Unsere Kirche funktioniert nur mit Ehrenamt. Auch in unserer Gemeinde gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich passend zu seinen Interessen und Fähigkeiten einzubringen.

Auf diesen Seiten erfahren Sie Neuigkeiten aus dem Bereich der ehrenamtlichen Arbeit. Außerdem stellen wir regelmäßig Ehrenamtliche und deren Arbeit vor.

Vielleicht ist ja auch für Dich / für Sie was Interessantes dabei? Wir sind immer offen für neue Mitarbeitende.



**Gudrun Swoboda (80),
im Besuchsdienst Quettingen
seit Januar 2014**

Wie sieht dein Ehrenamt aus?

Ich besuche Gemeindemitglieder, die 80 Jahre oder älter sind zu ihrem Geburtstag und überbringe einen Gruß der Kirche und ein Heftchen mit Gebeten und kurzen Geschichten. Im Durchschnitt besuche ich 20 Menschen im Quartal am Tag ihres Geburtstags oder bei runden Geburtstagen auch am Tag danach. Meistens rufe ich vorher an und kläre, ob und wann der Besuch angebracht ist. Dazu habe ich noch ein Telefonbuch von 2014/15, in dem ich die Nummern der Leute meistens finde.

Was macht dir besonders große Freude?

Ich merke, dass der Besuch bei den Leuten gut ankommt. Besonders freuen sich die Besuchten über das schöne Heft. Manche, die ich schon seit mehreren Jahren besuche, warten schon und freuen sich. Manchmal trinken wir eine Tasse Kaffee zusammen oder ich werde hereingebeten und wir sprechen eine Weile miteinander. Oft sind die Menschen überrascht, dass sich die Kirche den Besuchsdienst „leistet“.

Welche Herausforderungen gibt es?

Wenn die Menschen gerade eine schlechte Zeit haben, krank sind oder es einen Todesfall in der Familie gab, kann es mir das Gefühl geben ungelegen zu kommen. Daher rufe ich vorher an. Wenn ich mich angekündigt habe und trotzdem durch die Sprechanlage gesagt wird „Stecken Sie es in den Briefkasten“, ist das etwas enttäuschend. Es gibt auch ernste Gespräche über Krankheit und Tod oder Einsamkeit. Dann lade ich die Menschen in den Gottesdienst ein oder zum Seniorenkreis.

Was hast du für und von deinem Ehrenamt gelernt?

Eine spezielle Vorbereitung oder Schulung hatte ich noch nie.

Ich traue mir mit 80 Jahren Lebenserfahrung und nach 10 Jahren Begegnungen im Besuchsdienst zu, richtig zu reagieren und die Menschen anzusprechen. Ich bedränge ja niemanden. Es lohnt sich, immer wieder mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Und ein paar nette Worte zu wechseln.

„Der Werbeblock“ – Warum sollte man bei euch mitmachen?

Ich finde es sinnvoll. Man lernt sehr oft nette Leute kennen, die sich freuen und oft dankbar sind. Es gibt mir ein gutes Gefühl, wenn ich Freude bringen kann.



**Marcel Beier (31),
seit 2019 bei Ev.andYou,
seit 2006 aktiv im KiGo
Team**

Wie sieht dein Ehrenamt aus?

In einem Wort „Eventmanagement“. Im Erfahrungsaustausch in der Gruppe zwischen alt und jung organisieren wir 3-4 Aktionen und Feste im Jahr, mit allem was dazu gehört. Das kann ein Kochevent sein, Krimidinner oder „Church on the beach“ und in diesem Jahr zum Beispiel das Sommerfest. Angefangen vom Inhalt über Deko und Musik bis hin zu den Getränken und dem Essen. Wobei ich mich gern für die Gestaltung der Cocktails, mit und ohne Alkohol, interessiere.

Was macht dir besonders große Freude?

Eigentlich umfasst es alles, was nötig ist: Planen, organisieren, aktiv sein im Ausführen, mit Anderen gemeinsam etwas auf die Beine stellen für unsere Gäste. Und eine gewisse Improvisationsfähigkeit ist auch nützlich. Da gibt es bei Ev.andYou eine gute Mischung aus alt und jung, und aus den unterschiedlichen Lebensbereichen.

Welche Herausforderungen gibt es?

Ich bin ein Praktiker. Mir ist es wichtig, etwas mit Herz und Hand zu tun. Und ganz wichtig, neue Ideen für die Gemeinde umsetzen oder den Blickwinkel zu verschieben. Ich arbeite gerne mit unterschiedlichen Menschen und mit Jugendlichen zusammen und ich finde,

wir setzen die vorhandenen Talente und Erfahrungen in der Gemeinde und aus den unterschiedlichen Gruppen oft nicht genug ein. Da fehlt mir die Transparenz und die Sichtbarkeit der anderen Gruppen, das „Wer macht Wo Was“. Manchmal hakt es auch in der Kommunikation zwischen Amtler*innen und Ehrenamtler*innen.

Was hast du für und von deinem Ehrenamt gelernt?

Ich habe besonders viel in unserer Zeit im KiGo Team gelernt. Ich habe dort besonders die älteren Kinder oder Jugendlichen betreut und es hat mir für meine eigene persönliche Entwicklung viel gebracht. Es war auch ein Ausgleich in meinem Leben. Durch die Teilnahme an den Kirchentagen haben wir auch etliche Praxisschulungen und pädagogische Seminare gemacht. Bei Ev.andYou bringe ich eher Vorwissen aus meinen eigenen Hobbies und meiner beruflichen Tätigkeit ein.

„Der Werbeblock“ – Warum sollte man bei euch mitmachen?

Wenn man gerne plant und organisiert und fähig ist zu improvisieren, wenn man gern Neues ausprobiert, experimentierfreudig ist, Freude am Zusammensein und am Miteinander-Tun hat, wenn man gern Neues lernt und seine Erfahrungen und Talente einbringen und seine Ideen aktiv umsetzen möchte, dann ist man bei uns genau richtig!

HERZLICH WILLKOMMEN NEUE EHRENAMTLICHE



Wir freuen uns sehr an dieser Stelle wieder neue Ehrenamtliche in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen:

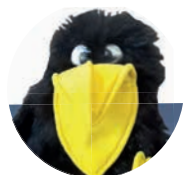
- Susanne und Lenya Wruck als neue Mitglieder von Ev.andYou
- Janine Reichelt und Simone Burchardt als Unterstützung im Team des Feierabendgottesdienstes
- Armand Epalle als ehrenamtlichen Küster in Quettingen
- Gerlinde Weyer als neue Leitung des Besuchsdienstes Quettingen

Wir freuen uns sehr, euch im Kreis der Ehrenamtlichen willkommen zu heißen und wünschen euch ganz viel Freude bei eurem Tun! Wie schön, dass ihr da seid!

Anneliese Gross danken wir an dieser Stelle ganz herzlich für ihr jahrelanges Engagement für den Besuchsdienst Quettingen. Ihre Herzlichkeit und ihr unermüdlicher Einsatz haben eine bleibende Spur in vielen Herzen hinterlassen und gezeigt wie Glauben durch Taten sichtbar wird. Wir sind froh, sie weiterhin an so vielen Stellen unterstützend in unserer Gemeinde zu wissen.

➔ **Am 6. April 2025 findet der nächste Gottesdienst rund ums Thema Ehrenamt und mit offizieller Begrüßung der neuen Ehrenamtlichen statt, herzliche Einladung dazu!**

MARIA MAGDALENAS OSTERMORGEN



VON
XAVER XYLOPHON



Vielleicht kennst du das!
Du bist traurig. Du lässt den Kopf hängen. Wenn
du gehst, dann sind deine Schritte langsam und
schwer.



Aber dann bekommst du etwas gesagt, das dich
froh macht. Dann hebst du den Kopf. Es kommt
Bewegung in dich! Deine Schritte werden leicht
und schnell.



Ganz ähnlich ist es einer Freundin von Jesus ergan-
gen. Maria Magdalena heißt sie. Von ihr will ich dir
erzählen!



Maria Magdalena ist traurig. Sie ist oft mit Jesus zusammen gewesen. Jetzt ist er am Kreuz gestorben. Traurig und mit langsamen Schritten geht sie vom Kreuz fort. Sie weiß: Der tote Leib von Jesus wird jetzt vom Kreuz abgenommen. Er wird in ein Grab in einem Felsen gelegt.



Sie kommt zu den Freunden von Jesus. Auch sie sind traurig, weil Jesus tot ist. Dann kommt die Nacht.



Früh am Sonntagmorgen geht Maria Magdalena traurig mit langsamen Schritten und gesenktem Kopf zum Grab.

Sie erinnert sich, wie schön die Zeit mit Jesus war. Er hat so vielen Menschen Gutes getan! Den blinden Bartimäus hat er geheilt. Der Gelähmte konnte wieder gehen. Auch vielen anderen Menschen hat er geholfen.

Aber Jesus hatte Feinde. Und jetzt ist er tot. Am Grab will sie ihm noch einmal nah sein und um ihn trauern.



Als sie zum Grab kommt, wird es allmählich hell. Da sieht sie: Das Grab ist leer. Nur das Tuch, in das Jesus gewickelt war, liegt noch da. Da laufen ihr Tränen über das Gesicht. „Jetzt haben sie mir auch noch den toten Leib Jesu fortgenommen!“ Maria Magdalena wagt sich einen Schritt weiter vor.



Sie erschrickt! Ein Engel sitzt da, ein Bote Gottes. Der Engel fragt sie: „Warum weinst du?“

Maria Magdalena antwortet:

„Sie haben den toten Leib Jesu weggetragen. Ich weiß nicht, wo sie ihn hingebracht haben!“

Alles ist ihr jetzt zu viel. Sie will nur noch fort, fort von diesem Ort. Sie will fort von allem, was so traurig und dunkel ist. Aber wohin? Wie soll es bloß weitergehen?



Auf einmal steht da eine Gestalt. Sie erkennt ihn nicht. Sie hat zu viele Tränen in den Augen. Sie denkt, es ist der Gärtner. Aber es ist Jesus. Er spricht zu ihr: „Warum weinst du? Wen suchst du?“ Da sagt sie: „Herr, hast du ihn weggetragen? Dann sage mir: Wo hast du ihn hingelegt? Dann will ich ihn holen.“

Da antwortet er ihr. Er sagt nur ein einziges Wort: „Maria!“ Jetzt erkennt sie ihn. Sie ruft erstaunt: „Jesus! Du bist es wirklich!“ Sie will ihn umarmen.



Jesus aber sagt: „Rühre mich nicht an! Denn ich bin noch nicht zurückgegangen zu meinem Vater im Himmel. Geh zu meinen Freunden, den Jüngern, und sage ihnen: Ich gehe zurück zu meinem Vater. Ich gehe zurück zu Gott.“

Da wird Maria Magdalena froh. Sie weiß jetzt: Jesus lebt.



Maria Magdalena geht mit schnellen Schritten vom Grab weg. Sie eilt zu den Jüngern. Sie ruft ihnen zu: „Freut euch! Jesus ist auferstanden. Ich habe ihn gesehen. Erst habe ich ihn für den Gärtner gehalten. Aber es war Jesus. Er hat den Tod besiegt. Er ist vom Tod auferstanden. Er geht zurück zu seinem Vater im Himmel!“ Da werden auch die Jünger froh.

OFFENER KINDERTREFF FÜR KINDER VON 6 - 11 JAHRE



Liebe Kinder,
Ihr seid zwischen 6 - 11 Jahren alt? Ihr
habt Lust auf gemeinsame Aktivitäten?

Dann seid Ihr bei uns genau richtig.
Wir spielen, basteln, kickern, gehen
raus und machen viele andere tolle
Sachen.

Lust bekommen? Dann kommt vor-
bei!

Euch erwartet ein kreatives und ab-
wechslungsreiches Programm.

jeden Donnerstag, 16 - 18 Uhr,
Gemeindehaus Opladen

jeden Montag, 16 - 18 Uhr,
Pfarrheim St. Maurinus in Lützen-
kirchen

Nähere Informationen und Kontakt:

Jugendleitung Silke Cronauer,
☎ 02171 - 400 514



OSTERFERIEN- AKTION

14. – 17.4.2025

Gemeindezentrum Quettingen

9 Uhr – 14/Ausflüge 16 Uhr

Für Kinder (6-11 Jahre)

Der Preis liegt bei 30€ pro Kind



Die Osterferienaktion wartet auf dich! Bist du bereit für die coolsten Osterferien ever?

Komm zu unserem Ferienprojekt, wo du neue Freunde treffen, spannende Abenteuer erleben und jede Menge Spaß haben kannst! Spiele, kreative Workshops und tolle Ausflüge warten auf dich!

Lass uns gemeinsam unvergessliche Erinnerungen schaffen! Sei dabei und erlebe die besten Ferien deines Lebens! Wir freuen uns auf dich! Melde dich jetzt an und sei dabei!

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung auf unserer Homepage bis zum 25. März.

Für eine nähere Auskunft bitte Silke Cronauer kontaktieren:

Mail: s.cronauer@kirche-opladen.de

Telefon: 01578 16 18 58 6



Kirche Kunterbunt

Wir erweitern unser Angebot für Kinder und Familien und starten mit der „Kirche Kunterbunt“!

Die Idee dazu stellen wir kurz vor:

Das Konzept der „Kirche Kunterbunt“ stammt ursprünglich aus England (dort heißt es „messy church“) und gehört zu den „fresh expressions of church“, das sind neue Ideen und Formen, Kirche zu leben. Die Kirche Kunterbunt wird inzwischen schon an vielen Orten in Deutschland gefeiert. Kirche Kunterbunt versteht sich als Kirche, die vor allem Familien im Blick hat - Kinder genauso wie ihre Bezugspersonen. Wir möchten Qualitätszeit für euch als Familie schaffen.

In der Kirche Kunterbunt geht es darum, gemeinsam Gemeinde zu (er)leben – ganz egal, ob ihr schon jahrelang dabei seid oder ganz neu und bisher noch nichts mit Kirche zu tun hattet. In der Kirche Kunterbunt gibt es jedes Mal ein bestimmtes Thema, das

wir auf kreative Weise entdecken. Mittelpunkt unseres Treffens ist die Gegenwart Gottes, die wir gemeinsam feiern.

Der Ablauf einer Kirche Kunterbunt sieht ungefähr so aus:

Wir starten mit einer Willkommenszeit mit offenem Anfang (10:30-11:00 Uhr) – alle bekommen etwas zu trinken und ihr lernt gegen 11:00 Uhr das Thema kennen.

Dann könnt ihr das Thema in der Aktivzeit (ca. 60 Minuten) an verschiedenen Stationen kennenlernen und das Evangelium so mit allen Sinnen und auf kreative Weise entdecken, z.B. indem wir gemeinsam etwas bauen oder basteln, Experimente durchführen oder auf die Suche gehen.

Im Anschluss findet die Feierzeit statt (ca. 20-30 Minuten): Wir singen und beten, erfahren von Gott und nehmen das Thema dabei auf. Danach, gegen 12.30/45 Uhr, ist Essenszeit:

Alle bringen etwas dazu mit. Wir essen gemeinsam und erleben die Gemeinschaft.

Kirche Kunterbunt richtet sich an Familien mit Kindern bis ca 12 Jahren. Die Stationen sind für Kinder ab ca. 4/5 Jahren gedacht, kleinere Kinder sind aber natürlich herzlich willkommen!

Als Familien verstehen wir alle Menschen, die du als deine Familie bezeichnest, also gerne auch Großeltern, Patinnen und Paten oder andere, die Lust haben mitzukommen!

Komm doch einfach mal vorbei! Wir treffen uns zum ersten Mal am **16.**

März ab 10:30 Uhr - ca. 14:00 Uhr im Gemeindehaus in Opladen. Das Thema heißt: „Das Schöpfungsglas“

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, komm einfach vorbei. Du bist herzlich willkommen!

Übrigens: Wir freuen uns über Menschen, die mithelfen wollen! Ganz egal ob in der Küche, bei der Vorbereitung oder an einer Station.

Sonntag, 16. März / 22. Juni,

ab 10:30 Uhr, GH Opladen

Weitere Infos gibt es bei Judith Manderla,

✉ j.manderla@kirche-opladen.de

☎ 02171-400515



DURCH SPORT BEWEGT



VON
NIKLAS WEBER



Als ich von der zweiten bis zur sechsten Klasse Fußball gespielt habe, hatte ich meistens keine Lust darauf. Ich habe oftmals probiert irgendwelche Ausreden zu finden, um nicht dorthin zu müssen, was aber nicht wirklich funktioniert hat. Die Spiele an den Wochenenden waren noch schlimmer. Ich weiß gar nicht genau warum, das Training hat mir aber dann doch immer mehr Spaß gemacht als

die eigentlichen Wettkämpfe, Turniere oder Spiele. Als ich dann einen wirklich tollen Trainer, Andy, hatte, habe ich mich im Training bemüht und gemerkt, wie viel Spaß es mir eigentlich macht.

Irgendwann habe ich dann die Sportart von Fußball auf Schwimmen gewechselt. Schwimmen hat mir schon immer viel Spaß gemacht, aber richtig bewegt oder mitgerissen hat mich

dieser Sport anfangs auch nicht. Als dann mein zukünftig bester Freund auch anfang zu schwimmen, ging es richtig los. Das war vor ungefähr drei oder vier Jahren. Wir haben angefangen das Training ernst zu nehmen, forderten uns gegenseitig heraus und trainierten bis zum geht nicht mehr. Das ist immer noch so, nur das wir letztens den Verein gewechselt haben und auf viel mehr Wettkämpfe gehen, öfter Training haben und uns jetzt noch mehr fordern.

Ich liebe den Sport und das Training, weil es nicht einfach nur der Sport beziehungsweise das Training ist. Natürlich ist der Sport die wichtigste und beste Komponente, das Drumherum macht es aber komplett, erfüllend und ist das - was mich bewegt. Das sind die Menschen, die mich unterstützen, die ich unterstützen kann und die grandiose Zeit, die wir als Gruppe nach dem Training haben. Mit lauter Musikbox, großartigen Gesprächen und witzigen Geschichten. Das ist es, was das Training rund macht: der Ausgleich zwischen sozialen und sportlichen Bausteinen.

Wirklich sportaffin bin ich seit ungefähr zwei oder drei Jahren. Sport bewegt mich wortwörtlich. Auf der einen Seite liebe ich es zu schwimmen, zu laufen und Kraftsport zu treiben und bin währenddessen und

danach einfach erfüllt und glücklich. Auf der anderen Seite hält mich mein Trainingsplan ziemlich auf Trab und ich muss viel planen, um alles unter einen Hut zu bekommen, wie Schule, Laufen, Schwimmen, Kraftsport, Freunde, Familie und so weiter.

Momentan bin ich echt froh und genieße es auch so viel Zeit für den Sport zu haben. Sport ist es, was mich bewegt. Der Sport an sich, weil ich mich so „selbst übertreffen kann“ und ich diese Bewegung einfach brauche und liebe. Dieses gewisse Etwas um den Sport herum aber auch. Die Menschen, der Spaß, die Zeit, das ist einfach unbezahlbar und bewegt mich.



Handball macht uns riesigen Spaß, weil es schnell, spannend und vor allem teamorientiert ist. Jeder Angriff und jede Abwehr fordert unsere Zusammenarbeit und Konzentration. Wir spielen beim TuS Opladen, wir trainieren gut, um uns ständig weiterzuentwickeln. Wer Lust auf Handball hat, ist hier genau richtig – egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene!

Finia und Miriam



30.4.-4.5.2025 KIRCHENTAG IN HANNOVER

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Bist du bereit für ein unvergessliches Erlebnis?

Der Deutsche Kirchentag ist der perfekte Ort, um neue Leute kennenzulernen, dich auszutauschen und gemeinsam zu feiern.

Hier bist du nicht nur Zuschauer, sondern aktiver Teil einer großen Gemeinschaft.

Egal, ob du schon oft dabei warst oder es zum ersten Mal ausprobierst – der Deutsche Kirchentag ist ein Erlebnis, das dich bereichern wird.

Sei dabei und lass dich von der Euphorie und dem Zusammenhalt inspirieren!

Komm zum deutschen Kirchentag - sei dabei!

Neben Vorträgen, Gottesdiensten und Co. warten eine hohe Anzahl an kulturellen Events auf dich: Konzerte, Filme, Workshops, Kleinkunst oder Kabarett u.v.m.

KURZE FAKTEN

30.4 – 4.5.2025
IN HANNOVER

WIR FAHREN MIT
JUGENDLICHEN
AB 14 JAHREN

VORTRÄGE,
GOTTESDIENSTE,
KONZERTE, FILME,
WORKSHOPS,
KLEINKUNST, u.v.m

KOSTEN: 120 €
INKL. DAUERKARTE,
FAHRTTICKET HANNOVER,
UNTERKUNFT UND
FRÜHSTÜCK

INFOS HIER:
www.kirchentag.de

oder bei
SILKE CRONAUER
[s.cronauer@kirche-
opladen.de](mailto:s.cronauer@kirche-opladen.de)

ANMELDUNG:





SOMMERFERIEN

AKTIONSTAGE

Unser Ferienprogramm für Jugendliche ab 13 Jahren!

22.07.

Kochduell

Wer ist in der Küche am Besten? Tretet an und kriegt's raus!

29.07.

Kletterpark

Hoch über dem Boden kannst du zeigen, wie schwindelfrei du wirklich bist!

05.08.

Badetag

Ein Tag mit Freunden am See? Machen wir!

12.08.

meisterlich

Im Schatten der BayArena wird auch auf dem Kleinfeld Fußball gespielt.

Du willst dabei sein?
Hier geht's zur Anmeldung!



**Unser Jugentreff findet
jeden Freitag von 19-22 Uhr statt.
Komm einfach vorbei und hab Spaß!**

Besondere AKTIONEN

07.03. Kitchen Impossible
21.03. Billard Turnier
04.04. Kitchen Impossible
09.05. Quiz-Abend

23.05. Kitchen Impossible
27.06. Videospielabend
13.06. Kitchen Impossible
11.07. School's out Party

Ev. Kirche Quettingen
Kolberger Str. 16,
51381 Quettingen

Ansprechpartnerin:
Jule Behrens
[j.behrens@kirche-
opladen.de](mailto:j.behrens@kirche-opladen.de)



Bewegen – sich verändern;
bewegen – nach vorne schauen;
bewegen - Probleme meistern;
bewegen – sich einsetzen;
bewegen – wirken und bewirken.
Nicht stehen bleiben, das Leben geht weiter.

Begegnen – sich annähern;
begegnen – einander wahrnehmen;
begegnen – aufeinander hören;
begegnen – einander verstehen;
begegnen – Vorurteile abbauen;
begegnen – füreinander eintreten.
Schwierige Wege erfordern Weggefährten.

Ankommen – sich finden;
ankommen – an sich glauben;
ankommen – sich annehmen;
ankommen – das Leben lieben;
ankommen – Ruhe finden;
ankommen – der Zukunft vertrauen.

Der steinigste Weg ist der Weg zu sich selbst.
Gott suchen – sich ihm anvertrauen; ich bin – weiß nicht wer;
ich komme – weiß nicht woher; ich lebe – weiß nicht wie lange;
ich sterbe – weiß nicht wann; ich gehe – weiß nicht wohin.
Da mir mein Sein so unbekannt, leg' ich meinen Weg in Gottes Hand.

Quelle:



www.jakobsweg-rothenburg-speyer.de



LEGENDE

- 1) **„Laib & Seele“** ist der Gottesdienst, der die gemeinsame Abendmahlsfeier in den Mittelpunkt stellt. Wir feiern unsere Gemeinschaft und Gottes Zuwendung zu uns. Statt einer Predigt gibt es einen kurzen Impuls.
- 2) **„TAUFrisch“** sind unsere Gottesdienste mit Taufe. Sie finden wie gewohnt samstags und auch regelmäßig im Sonntagsgottesdienst statt. Alle sind eingeladen!
- 3) **„Brunchkirche“** ist unser Gottesdienst mit Nahrung für Körper und Geist. Im Gemeindehaus frühstücken wir gemeinsam, singen und bekommen einen kurzen Impuls.
- 4) **„TonArt“** sind unsere musikalischen Gottesdienste. Dazu zählen Singgottesdienste, Jazzgottesdienste und Gottesdienste mit unseren Musikgruppen.
- 5) **„Inselzeit“** ist Zeit für Gott und dich. Ein interaktiver Gottesdienst ohne Predigt, dafür zum Beispiel mit Stationen oder der Möglichkeit zur Einzelsegnung.
- 6) **„Kunterbunt“** sind unsere Gottesdienste für alle, von jung bis alt. Mit Geschichten von Gott, Liedern mit Bewegungen, Aktionen und garantiert jeder Menge Spaß und Abwechslung.
- 7) **„Feierabend“** ist das monatliche Gottesdienstformat zum "Runterkommen". Mit Impulsen, Musik und kleinen Aktionen stimmen wir aufs Wochenende ein.
- 8) **Ausklang** ist eine etwa halbstündige Andacht mit viel Musik.

PREDIGTPLAN IM MÄRZ

Datum	Uhrzeit Ort	Format / Anlass	Liturg*in	Besonderheit
02. März	11 Uhr Quettingen	Glaube + Humor	Noesser	-
09. März	11 Uhr Quettingen	Brunchkirche ³	Dobbert	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
16. März	11 Uhr Quettingen	Laib & Seele ¹	Witt	-
	10.30 Uhr GH Opladen	Kunterbunt ⁶		Siehe Seite 28
21. März Freitag	19 Uhr Quettingen	Feierabend	FeierA-Team	-
23. März	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Manderla	-
29. März Samstag	17 Uhr Quettingen	Ausklang	Porr	-
30. März	11 Uhr Quettingen	TauFrisch ²	Eckstein/ Manderla	mit Taufe unserer Konfis
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien

Passionsandachten siehe S. 42

PREDIGTPLAN IM APRIL

Datum	Uhr- Ort zeit	Format / Anlass	Liturg*in	Besonderheit
04. April Freitag	19 Uhr Quettingen	Jugend- gottesdienst	Hector, Zimmermann & Team	-
06. April	11 Uhr Quettingen	Einführung neue Ehrenamtliche	Eckstein / Manderla	Einführung neue Ehrenamtliche
12. April Samstag	17 Uhr Quettingen	Ausklang	Polock	mit dem Texelchor
13. April	11 Uhr Quettingen	Inselzeit ⁵	Noesser	-
17. April Grün- donnerstag	19 Uhr Quettingen	Gründonnerstag	Eckstein	mit Abendmahl / Nacht der verlöschenden Lichter
18. April Karfreitag	15 Uhr Quettingen	Karfreitag	Noesser	mit Abendmahl / mit BachChor
20. April Oster- sonntag	6 Uhr Quettingen	Osternacht	Eckstein	-
	9 Uhr FH Birken- berg	Friedhofsan- dacht	Manderla	-
	11 Uhr Quettingen	Ostersonntag	Manderla	-
21. April Oster- montag	10 Uhr GH Opladen	Ostermontag	Manderla	Familienosterfrühstück + Spaziergang
27. April	11 Uhr Quettingen	TauFrisch	Eckstein	-

Passionsandachten siehe S. 42

PREDIGTPLAN IM MAI

Datum	Uhrzeit Ort	Format / Anlass	Liturg*in	Besonderheit
04. Mai	11 Uhr Quettingen	Sing-gottesdienst	Dobbert	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
10. Mai Samstag	11 Uhr Quettingen	Konfirmation	Konfi-Team	-
	14 Uhr Quettingen	Konfirmation	Konfi-Team	-
11. Mai	11 Uhr Quettingen	Konfirmation	Konfi-Team	-
16. Mai Freitag	19 Uhr Quettingen	Feierabend ⁷	FeierA-Team	-
18. Mai	11 Uhr Quettingen	TonArt ⁴	Manderla	mit Orchester
25. Mai	11 Uhr Quettingen	Laib & Seele ¹	Noesser	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
29. Mai	11 Uhr Wupperwiesen	Taufest	Manderla/ Eckstein	Siehe S. 48

PREDIGTPLAN IM JUNI

Datum	Uhrzeit Ort	Format / Anlass	Liturg*in	Besonderheit
01. Juni	11 Uhr Quettingen	Inselzeit	Dobbert	im Gemeindesaal
08. Juni Pfingstsonntag	11 Uhr Quettingen	Pfingstsonntag	Eckstein	-
09. Juni	14 Uhr Funkenturm	Pfingstmontag	Manderla & Team	ökumenisch in der Bahnstadt
15. Juni	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Zimmermann	-
22. Juni	11 Uhr Quettingen	Laib & Seele ¹	Noesser	-
	10.30 Uhr GH Opladen	Kunterbunt ⁶	Manderla	
27. Juni Freitag	19 Uhr Quettingen	Feierabend	FeierA-Team	-
29. Juni	11 Uhr Quettingen	Brunchkirche ³	Manderla	
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien

Aufgrund personeller Unwägbarkeiten gilt der Predigtplan, der auf der Homepage und als Aushang im Schaukasten veröffentlicht ist. Die Gemeinde wird gebeten, sich dort über mögliche Änderungen oder Abweichungen zu informieren.

TAUFGOTTESDIENSTE



Im Zentrum des Gottesdienstes steht das Thema Taufe. Getauft werden Kinder und Erwachsene.

Taufgelegenheiten finden in unserer Kirche in **Quettingen** an folgenden Terminen statt:

22. März
Samstag

11 Uhr, Quettingen

30. März
Sonntag

11 Uhr, Quettingen (TauFrisch)
mit Taufe unserer Konfis

05. April
Samstag

11 Uhr, Quettingen

27. April
Sonntag

11 Uhr, Quettingen (TauFrisch)

29. Mai
Christi Himmelfahrt

Christi Himmelfahrt: Tauffest

14. Juni
Samstag

11 Uhr, Quettingen

Ihre Taufanfrage können Sie über unsere Homepage
unter www.kirche-opladen.de/taufe stellen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro:
02171 40 05 11

UNSERE GOTTESDIENSTE IN DER OSTERZEIT

GOTTESDIENSTE

17. April - Gründonnerstag

19 Uhr - Quettingen,
mit Abendmahl

18. April - Karfreitag

15 Uhr - Quettingen,
mit BachChor
mit Abendmahl

20. April - Ostersonntag

6 Uhr - Quettingen,
Osternacht mit anschließendem
kleinen Frühstück

9 Uhr - Friedhof Birkenberg,
Friedhofsandacht

11 Uhr - Quettingen

21. April - Ostermontag

10 Uhr - Gemeindehaus Opladen,
Osterfrühstück mit anschließendem
Osterspaziergang

Wir bitten für die Planung um eine
vorherige Anmeldung per QR-Code.



Wer spontan vorbeikommen möchte,
ist aber natürlich herzlich Willkommen!

PASSIONSANDACHTEN

Osterprojekt 2025

Wir gehen gemeinsam durch die Kar-
tage auf Ostern zu - siehe Seite 51

Passionsandachten in Quettingen

Mittwoch 05. März | 12. März |
19. März | 26. März | 02. April |
09. April | 16. April
jeweils um 18.30 Uhr

KONFIJAHRGANG 2025/26
JETZT ONLINE ODER IM
GEMEINDEBÜRO ANMELDEN!

KONFIRMATIONEN 2024/25
GOTTESDIENSTÜBERSICHT



Liebe Jugendliche,
wir laden euch herzlich ein zu einem Jahr voller Gemeinschaft, Spaß und spannender Impulse rund um Gott und die Welt. Ihr lernt neue Leute kennen und setzt euch damit auseinander, was ihr glaubt und was nicht. Ihr fahrt gemeinsam auf eine Freizeit und am Ende feiern wir ein Fest: Eure Konfirmation!
Nach den Sommerferien startet das neue Konfirmand*innenjahr.



Anmeldungen per QR-Code oder telefonisch im Gemeindebüro.
Der Elternabend für den neuen Jahrgang findet statt am 1.7. um 18:30 Uhr in der Kirche in Quettingen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir an dieser Stelle leider keine Namen unserer Konfirmand*innen veröffentlichen. Diese hängen mit Konfirmationstermin kurz vor den Konfirmationen in unseren Schaukästen.

Fotos der Konfirmationen folgen - wie bereits im Vorjahr geschehen - in der nächsten Gemeindebrief-Ausgabe.

10. Mai 2025, 11 Uhr, Quettingen
10. Mai 2025, 14 Uhr, Quettingen
11. Mai 2025, 11 Uhr, Quettingen

DER CONTACT TRITT IN EINE NEUE EPOCHE



Mit der ersten Ausgabe 2025 wird Ihnen der Contact nicht mehr automatisch postalisch zugesandt.

Sie finden unseren Gemeindebrief aber dennoch in unseren Gemeindezentren bzw. in ausgewählten Geschäften in den einzelnen Stadtteilen. Und natürlich in digitaler Form auf unserer Homepage.



Sie möchten den Gemeindebrief weiterhin oder wieder postalisch erhalten? Gehen Sie dazu entweder auf die Seite:

www.kirche-opladen.de/contact-bestellen

und füllen Sie das Formular aus oder melden Sie sich im Gemeindebüro.

Gemeindebüro Evangelische
Kirchengemeinde Opladen

☎ 02171 – 400 511 oder 400 513

✉ gemeindebuero@kirche-opladen.de

BEGEGNUNG AM BRUNNEN



Im Alexianer St. Remigius Krankenhaus gibt es in der Passionszeit ein Angebot der Krankenhausseelsorgerinnen. Jeden Mittwoch laden sie zur „Begegnung am Brunnen“ ein.

Wer etwas auf dem Herzen hat und ein offenes Ohr braucht oder sich einen persönlichen Segen wünscht, kann zwischen 16 und 17 Uhr an den Brunnen in der Krankenhauskapelle kommen. Auch gemeinsam zu schweigen oder zu beten ist möglich.

Kommen Sie auch gerne zu anderen Zeiten in die Kapelle, um am Brunnen zu sitzen.

Dörte Polock und Hildegard Huwe
für das ökumenische Team der Krankenhausseelsorge

Krankenhauskapelle Alexianer
St. Remigius Krankenhaus
An St. Remigius 26
5. März bis 20. April 2025
jeden Mittwoch zwischen 16 und
17 Uhr

WANDERTREFF



Termine:

15.3 Apfelwanderung

12.4. Entlang der Wupper

17.5. Entlang der Wupper (Rheindorf)

14.6. Mühlenweg

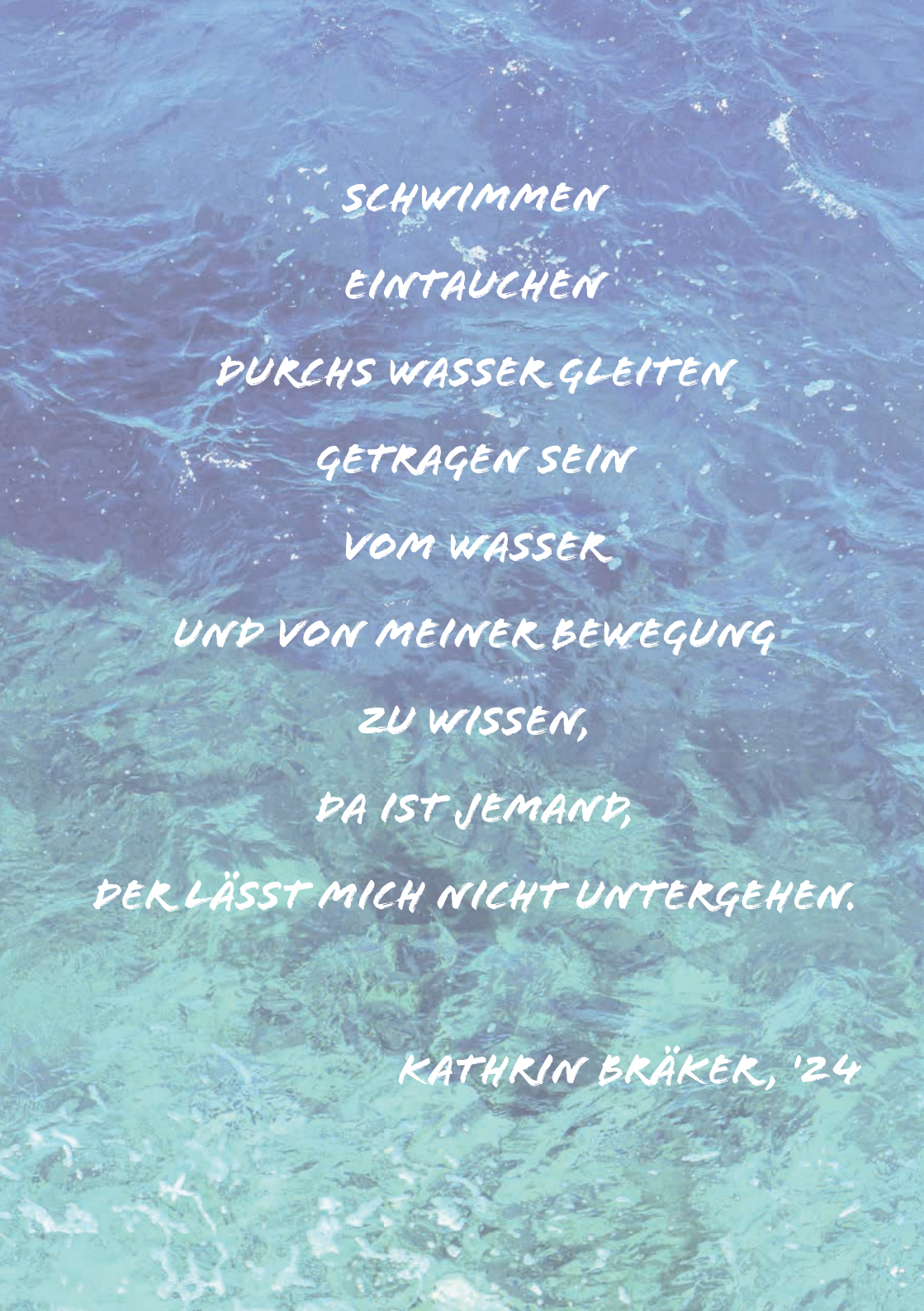
Treffpunkt:

10 Uhr vor der Evangelischen Kirche Quettingen
Kolbergerstraße 16, 51381 Leverkusen

Ideen und Wünsche für Wanderungen sind
willkommen!

Anmeldung bis 2 Tage vorher erwünscht.

Alle weiteren Infos erfährst du von Frau Sauermann.
Tel.: 0160-6119591.



SCHWIMMEN
EINTAUCHEN
DURCHS WASSER GLEITEN
GETRAGEN SEIN
VOM WASSER
UND VON MEINER BEWEGUNG
ZU WISSEN,
DA IST JEMAND,
DER LÄSST MICH NICHT UNTERGEHEN.

KATHRIN BRÄKER, '24

Taufest an der Wupper



Christi Himmelfahrt
29. Mai 2025 - 11 Uhr

Wupperwiesen
Opladen

#TaufeBesonders

TAUFFEST AN DER WUPPER



VON
JUDITH MANDERLA

An Christi Himmelfahrt (29. Mai 2025)
ist es wieder so weit:

Wir feiern ein Taufest!

Im vergangenen Jahr hat das Taufest
im Naturgut Ophoven stattgefunden.
12 Kinder wurden am Wiembach ge-
tauft. Leider wird das Naturgut in die-
sem Jahr renoviert, sodass wir dort
nicht wieder zu Gast sein können.

Deshalb feiern und taufen wir in die-
sem Jahr an den Wupperwiesen in
Opladen – das Rauschen des Wassers
im Ohr und mit Blick auf die Bielert-
kirche.

Wir starten um 11 Uhr mit einem mu-
sikalischen und fröhlichen Gottes-
dienst für Groß und Klein mit unse-

rer Big Band. Im Anschluss finden die Taufen an der Wupper statt, die die Pfarrerinnen Karolin Eckstein und Judith Manderla durchführen. Die Taufen finden nacheinander und an einem etwas abgeschiedenen Ort statt, sodass jede Familie ihre eigene kleine Tauffeier hat. Aufgrund von Beschränkungen der Stadt dürfen wir leider nicht in der Wupper taufen – die Atmosphäre ist aber trotzdem einmalig, versprochen! Währenddessen und im Anschluss bietet das „Ev.andYou“-Team auf der Wupperwiese ein buntes Programm an. Natürlich gibt es auch etwas zu essen und zu trinken. Gerne können Sie etwas dazu beisteuern.



Neugierig geworden? Rückfragen beantworten Anja Riese und Nicole Lukas im Gemeindebüro: 02171 400511, gemeindebuero@kirche-opladen.de oder Pfarrerin Judith Manderla, 02171 400515, j.manderla@kirche-opladen.de



Anmelden können Sie die Taufe direkt auf unserer Homepage: www.kirche-opladen.de
Weitere Informationen folgen dort zeitnah.

Wir freuen uns auf ein schönes Tauffest!
Das „Ev.andYou“-Team und Judith Manderla

Feierabend Gottesdienst

21. März 2025

16. Mai 2025

27. Juni 2025

19 Uhr

Kirche Quettingen, Kolbergerstr. 16

Gemeinsam Richtung Ostern



17. April bis 19. April

Wir gehen durch die Kartage auf Ostern zu

Eingebettet in die Gottesdienste unseres
Pfarrteams bewegen wir uns bewusst durch die
Tage von Gründonnerstag bis Ostersonntag

Ein Angebot für
junge und jung
gebliebene
Erwachsene

Mit Textimpulsen, Kreativität,
Meditation und viel Raum für eigene
Gedanken

Donnerstag - feiern & fehlen - 16 bis 20 Uhr

Freitag - leiden & sterben - 15 bis 19 Uhr

Samstag - trauern & halten - 15 bis 19 Uhr

Maximale Teilnehmendenzahl: 12 Personen

Beitrag: 10 Euro

Anmeldeschluss: 31. März

Wir bitten um Anmeldung beim Gemeindebüro

Ein Angebot von:

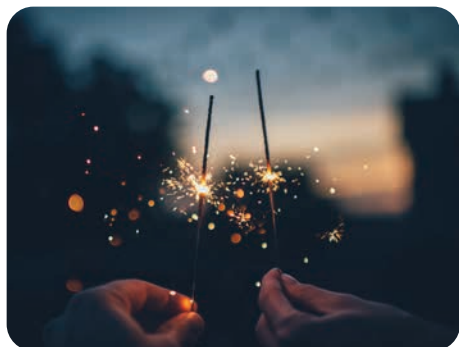
Dörte Polock, Sophie Spiegler & Vanessa Zimmermann

Bei Fragen: v.zimmermann@kirche-opladen.de

BESONDERE GOTTESDIENSTE

„FEIER-ABEND“:

GOTTESDIENSTFORMAT
FÜR DEN FREITAGABEND



Es ist ein Gottesdienstangebot zum Wochenausklang und zum Auftakt ins Wochenende. Nach dem Trubel und der Hektik der Woche runterkommen, sich zusammenfinden, sich einen kurzen Augenblick Zeit nehmen für seine Mitmenschen und für Gott - dafür einen Raum zu bieten, darum soll es bei unseren „Feier-Abenden“ gehen.

Probiert es aus und gestaltet es mit!
Wer sich beteiligen möchte: Bitte ans Gemeindebüro wenden!

**Freitag, 21. März / 16. Mai /
27. Juni**
19 Uhr, Quettingen

VERABSCHIEDUNGS-
GOTTESDIENST

BEI DEINEM NAMEN GERUFEN...



für Menschen, die von der Stadt Le-
verkusen bestattet wurden und für
die keine Trauerfeier stattgefunden
hat. Sie sind zu diesen Trauerfeiern
eingeladen, um sich von einem Men-
schen, der Ihnen bekannt war, zu
verabschieden. Aber auch, wenn Sie
dieses Anliegen mittragen.

14. April / 16. Juni
14 Uhr, Friedhof Reuschenberg

GOTTESDIENST AN PFINGSTMONTAG



An Pfingstmontag feiern wir wieder ökumenischen Gottesdienst! Gemeinsam mit unseren Mitchristinnen und -christen aus der katholischen Gemeinde und der Freien Evangelischen Gemeinde kommen wir in guter Tradition open air am Funkenturm zusammen, singen, beten, feiern Gottesdienst.

Der Gottesdienst beginnt um 14 Uhr.
Herzliche Einladung!

TANZGOTTESDIENST



Thema: „Geh aus mein Herz ...“
Texte, Lieder und leichte, meditative Tänze

09. Juni, 14 Uhr
Funkenturm,
Neue Bahnstadt Opladen

05. Juni, 18.30 Uhr,
Gemeindehaus Bielert

WELTGEBETSTAG

WUNDERBAR GESCHAFFEN



Thema: "Wunderbar geschaffen!"

Gebete und Lieder wandern 24 Stunden um den Erdball.

Sie verbinden christliche Frauen in mehr als 150 Ländern miteinander.

Gemeinsam beten, singen und handeln sie, damit Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Dieses Jahr werden wir mit Gebeten, Liedern und Geschichten christlicher Frauen von den Cookinseln beschenkt.

07. März, 15 Uhr

Kath. Kirche St. Maria Rosenkranzkönigin, Quettinger Str. 107
anschließend Kirchencafé

Teatime

Herzliche Einladung zum Five-o-Clock-Tea!

Wir sind eine neue Gruppe mit Personen, die einen Durst nach Austausch haben.

Es gibt viele interessante Dinge, über die man etwas erfahren und sich austauschen könnte: Wissensgebiete, Beruf, Hobbies, neue Strömungen und Entwicklungen auch innerhalb der Kirche.

Hast du Lust mit uns einen Tee zu trinken?
Dann komme gerne am 12. März um 17 Uhr in die Bielertstr. 14. Dort werden wir unsere künftigen Treffen planen (1x Monat).

Wir freuen uns auf dich!

Ansprechpartner:

Stephan Noesser

Tel.: 02173 - 39 55 27

MISSES SIPPIES

offener Treff für Frauen jeweils
am 12. des Monats



Die

Misses Sippies

- Offener Treff für Frauen -
laden ein:

MISSES SIP

Teetrinken und Klönen

Mittwoch, 12. März, 18 Uhr

Ort: Gemeindehaus Bielert

MISSES ON TOUR

Wir machen eine Radtour

Samstag, 12. April, 14 Uhr

Ort: Gemeindehaus Bielert

MISSES COOKING

Wir kochen und essen gemeinsam

Montag, 12. Mai, 18:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Bielert

MISSES RÄUMT AUF

Wir sammeln Müll rund um die Quettinger Kirche

Donnerstag, 12. Juni, 18 Uhr

Ort: Gemeindehaus Quettingen

Eure Anmeldung hilft uns bei der Planung.

Kontakt über Sophie

✉ MissesSippies@web.de

oder du kommst einfach mal vorbei.

Kurzfristig Entschlossene sind herzlich willkommen, wir freuen uns über jede Frau.



„UND SIE BEWEGT SICH DOCH!“ BAHNESCHICHTEN

Unterhaltsame Kurzgeschichten über das Reisen mit der Bahn, von Cordula Stratmann, Dietmar Wischmeyer, Horst Evers u.a.

ISBN 978-3-7371-0172-1



WINDSTÄRKE 17

Nur mit einem alten Hartschalenkoffer und ihrem MacBook macht Ida sich auf den Weg. Erinnerungen holen sie immer wieder ein. Ihr hilft Bewegung, um mit den vergangenen Ereignissen fertig zu werden. Als sie Menschen kennenlernt, die sie begleiten, scheint sich die Welt für sie zu beruhigen. Doch dann gerät sie wieder ins Wanken.

ISBN: 978-3-8321-6841-4



"WIE KANN ICH WAS BEWEGEN" – DIE KRAFT DES KONSTRUKTIVEN AKTIVISMUS

Die Autoren ermutigen durch Interviews mit erfolgreichen Aktivist*innen (wie Luisa Neubauer, Carola Rakete und Gerhardt Schick) zu eigenem Engagement.

ISBN: 978-3-89684-291-6

VORÖSTERLICHES HEILFASTEN „DER MENSCH LEBT NICHT VOM BROT ALLEIN“



Herzliche Einladung zum Heilfasten vor Ostern. Das bedeutet Entspannung, Entschlacken des Körpers, kurzfristiger Gewichtsverlust, idealer Einstieg zur Ernährungsumstellung.

Teilnehmen kann „eigentlich“ jede/r. Nur wer Macumar nehmen muss, Diabetiker*in ist oder aufgrund der eigenen körperlichen Verfassung nicht abnehmen darf, sollte davon absehen. Berücksichtigt werden sollte ferner: da der Magen während der Fastentage „leer“ ist, wird dringend vom Genuss von Nikotin, Alkohol und Kaffee während der Fastenwoche abgeraten.

Wir gestalten die „Fastenwoche“ nach Buchinger mit Säften, Tees und Gemüsebrühe. Durch das Gruppen-Erlebnis ist es viel leichter, die 3,

4 oder 5 Kilogramm zu verlieren. Bei der Terminplanung bitte beachten, dass Sie Zeit für sich brauchen. Entsprechend gibt es in der Gruppe jedes Mal einen inhaltlichen, zu Karwoche und Fasten passenden Impuls.

Die Unterlagen und „Speisepläne“ werden beim ersten Treffen verteilt und besprochen. Vorher sollte aus dem Reformhaus besorgt werden: Bierhefe-Flocken, Gemüse-Brühe; aus der Apotheke: 40 g Glaubersalz, 50 g Bittersalz.

Wenn Sie neugierig geworden sind und die Heilfastenwoche mal ausprobieren möchten:

Anmeldung über das Gemeindebüro oder Pfarrer Stephan Noesser,

☎ 02173 39 55 27

Regelmäßige Treffen in der Heilfastengruppe:

10. April / 13. April / 16. April
jeweils 17-18 Uhr, GH Quettingen,
20. April gemeinsames Frühstück
(Fastenbrechen) nach Ostergottesdienst 07.30 Uhr
Gemeindehaus Quettingen



Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025

edition ✦ chrismon



ÖKUMENISCHES SENIOREN-CAFÉ



VON
INA SCHAEFERS

Seit gut einem Jahr gibt es das Angebot des ökumenischen Senioren-Cafés in Lützenkirchen.

Jeden 2. Donnerstag im Monat begegnen sich hier Menschen aus dem Stadtteil und Umgebung.

Gestaltet werden diese Treffen gemeinsam von evangelischer und katholischer Seite. Ein gutgelauntes Team von Ehrenamtlichen kümmert

sich um die Gäste. Ausdrücklich alle(!) Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig und es gibt keine reservierten Plätze.

Zur Einstimmung gibt es einen spirituellen Impuls in Form einer kurzen Andacht und eines Gebets. Anschließend kann man es sich bei Kaffee und leckeren

rem Kuchen gemütlich machen und mit den Nachbarn klönen.

Wechselnde Gastredner konnten im zurückliegenden Jahr für die Treffen gewonnen werden, zum Beispiel Kriminalhauptkommissar a.D. Wolf-Peter Demut, der interessante Tipps zum Thema Einbruchschutz gab und vor den Tricks der Telefonbetrüger warnte.

Besonders in Erinnerung bleibt auch der Vortrag der Eheleute Volkert, die einen hausgemachten Dokumentarfilm zeigten – sie hatten fünf Igelkin-der erfolgreich durch den Winter gebracht und später ausgewildert.

Im Oktober begrüßten wir Wilfried Schwarz aus Langenfeld mit seinem Thema „Keine Angst vor Demenz“. Der ehemalige Musiklehrer berichtete von persönlichen Erfahrungen mit seiner an Demenz leidenden Frau. Bei Besuchen im Seniorenheim trug er mit seiner Musik zur Unterhaltung bei, wodurch manche Bewohner regelrecht aufblühten. Zu unserem

Ökumenischen Senioren-Café kam Wilfried Schwarz mit seiner Querflöte und bekannten Liedern zum Mitsingen. Textblätter wurden verteilt und schon sangen alle im Saal italienische Schlager, von „Capri-Fischer“ bis „Azzurro“. Es war ein schöner Nachmittag.



Die Termine ab März 2025 (jeden 2. Donnerstag im Monat):

13. März / 10. April / 08. Mai / 12. Juni / 10. Juli / 14. August / 11. September / 09. Okt. / 13. Nov. / 11. Dez.

von 14.30 bis 16.30 Uhr im Pfarrheim St. Maurinus, Von-Knoering-Straße 4 in Lützenkirchen.

Sie möchten sich hier gerne ehrenamtlich engagieren? Dann kontaktieren Sie uns:

☎ 02171 - 400 513
(Ev. Gemeindebüro) oder
☎ 02171 - 51761
(Kath. Gemeindebüro)



SENIORENCREIS BIELERT

05. März Fastenzeit

12. März Spielenachmittag

19. März Raten und Rätseln

26. März Speisekarten und Gerichte

02. April Bingo

09. April Basteln mit Ilse und Rita

16. April Frühlingsfest

23. April Der gerechte Gott

30. April Musikerinnerungen mit
W. Schwarz

07. Mai Bergpredigt Jesu

Weitere Termine (Themen werden
noch bekanntgegeben):

14. Mai

21. Mai

28. Mai

04. Juni

11. Juni

18. Juni

25. Juni

**Mittwochs ab 14.15 bis ca 16.30 Uhr,
Gemeindehaus Bielert**

Unser Team:

Leitung Andrea Armbruster

☎ 02173-17 13 7

☎ 0176-24 45 37 84

Stellv. Leitung: Ulla Gerhardt

☎ 02171-73 71 54 4



SENIORENCREIS QUETTINGEN

Ab März 2025 gibt es in Quettingen keine Teilung in zwei Gruppen mehr, vielmehr findet der Seniorenkreis wieder für alle Teilnehmenden gemeinsam statt – jeweils am 1. und am 3. Mittwoch des Monats.

5. März **"wunderbar geschaffen!"**
Einstimmung auf den
Weltgebetstag von den
Cook-Inseln
(Siehe S. 54)

19. März **"Zwischen Abschied und
Anfang" :**
Passionszeit mit unserer
Pfarrerin Judith Manderla

2. April **Frühlingsfest**
"singe, wem Gesang ge-
geben"
mit Jürgen Kröhnert

16. April **Verträge und Verbrau-
cherschutz**
mit Désirée Bolduan von
der Verbraucherzentrale

30. April **AUSFLUG**
5. Mittwoch im Monat !

7. Mai **"Als ich ein Kind war"**
Wie war es früher, wie ist
es heute - und ein Blick in
die Zukunft

21. Mai **Spielenachmittag**

4. Juni **Musikalische Reise durch
die 30er und 40er Jahre**
mit Jürgen Kröhnert

18. Juni **AUSFLUG**

Jeweils um 14.15 -16.30 Uhr
Gemeindehaus Quettingen
Ulla Maksic ☎ 5 19 47

ÖKUMENISCHES SENIOREN-CAFÉ

AKTUELLES PROGRAMM



13. März Wir singen Volkslieder
(mit Friederike Britsche
und Ina Schaefers)
10. April Die Ikonenmalerin
Waltraud Tröster ist zu
Gast
08. Mai "80 Jahre Kriegsende /
Tag der Befreiung vom
Nationalsozialismus"
12. Juni Thema steht noch nicht
fest

**jeden zweiten Donnerstag im
Monat, 14.30 Uhr, St. Mauri-
nus-Pfarrheim Lützenkirchen**

FRAUENMONTAGSKREIS QUETTINGEN

AKTUELLES PROGRAMM



Unsere Themen in der Übersicht

10. 76 Jahre Grundgesetz – das
März Fundament unserer Demo-
kratie mit Gisela Theis
07. Schuldenfrei im Alter – Vor-
April stellung eines Hilfeangebo-
tes des Diakonischen Wer-
kes Leverkusen mit Philipp
Hackländer und Team
05. Begleitung eines an De-
Mai menz erkrankten Angehö-
rigen
Wilfried Schwarz berichtet
von seinen Erfahrungen
02. Erdbeerfest
Juni

**Jeweils um 15 Uhr,
Gemeindehaus Quettingen
Renate Zimmermann
☎ 36 81 69**

BEWEGT

VON URSULA GRIESEL



VON
URSULA GRIESEL

Wir bewegen uns ununterbrochen. Bereits im Mutterleib, dann die ersten Schritte. Laufen, springen, hüpfen, hinfallen, aufstehen und weiter bewegen.

Nicht im Stillstand verharren, wie alt man auch ist. Nicht nur Bewegung in den Füßen, sondern auch im Kopf.

Der Historiker Golo Mann (1909-1994) lernte mit über 80 Jahren noch Spanisch. Bei seinem täglichen Gassigehen rezitierte er lange Gedichte.

Bleibt nicht auf ausgefahrenen Gleis-

sen, wechselt die Spur. Bewegt Euch einmal in eine andere Richtung, sie hält einen in Schwung und in Bewegung!

Es ist ein weites Feld: Eine bestimmte Musik, Stimme, Gedicht, Gemälde oder auch eine Meldung im TV, ob gut oder schlecht, Geburt und Tod, Krieg und endlich Frieden bewegen mich innerlich.

Bleibt aufmerksam, bewegt Euch, wohin und wie auch immer.

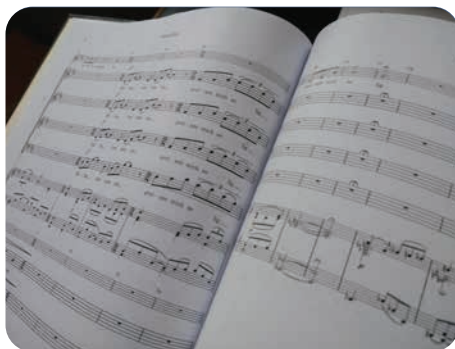
AUSKLANG - MUSIKALISCHE VESPER



Am 12. April laden wir zu einer musikalischen Vesper mit dem Texelchor ein. Der Texelchor hat sich auf der niederländischen Insel Texel aus der Urlaubsseelsorge gegründet und die über Deutschland verstreuten Mitglieder treffen sich seit über 35 Jahren mehrmals jährlich, um zu proben und bei Gelegenheit auch Gottesdienste zu gestalten. Da der Chor häufig in Räumen der Kirchengemeinde zu Gast ist, möchte er sich mit der Gestaltung einer Vesper bedanken.
Eintritt frei

Samstag, 12. April, 17 Uhr
Kirche Quettingen

KONZERT MIT KAMMERCHOR, BACHCHOR UND BLÄSERN



Mozarts Vesperae solennes de Confessore ist eine Vesper mit sechs Sätzen, von denen fünf Psalmen vertonen und der letzte das Magnificat ist aus dem Lukasevangelium. Alle Sätze enden mit der Doxologie Gloria Patri. Am bekanntesten ist wohl die Sopranarie „Laudate Dominum“. Neben der Vesper, die vom BachChor gesungen wird, werden noch Stücke vom Kammerchor und Bläsern zum besten gegeben.

Karten über die Abendkasse oder über unser Gemeindebüro.

Sonntag, 1. Juni, 17 Uhr
Kirche Quettingen

MADRIGALKONZERT DES BACH- CHORS OPEN AIR



Am 28. Juni erklingen im Garten des Schlosses Morsbroich Lieder wie „Zum Tanze da geht ein Mädel“, „Mit Lieb bin ich umfangen“ oder „Now is the Month of Maying“. In einer hoffentlich wunderbar lauen Sommernacht lädt der BachChor ein den mehrstimmigen Vokalstücken zu lauschen.

Kombiniert wird dieses Konzert mit Jazz des Standarts des Michael Porr Jazz-Trios.

Samstag, 28. Juni, 19 Uhr
Garten von Schloss Morsbroich

KINDER & JUGEND

Offener Kindertreff

Donnerstags, 16 - 18 Uhr,
GH Opladen
siehe auch Seite 26

Offener Jugendtreff

jeden Freitag offener Jugendtreff außer in den Ferien und an langen Wochenenden
19-22 Uhr, GH Quettingen

Vorbereitung Kindergottesdienst

Fr 18 Uhr, Gemeindehaus Bielert
Ilona Brand
☎ 5 67 31

ERWACHSENE

Ev.andYou

Treffen: nach Vereinbarung
Amelie Schüttler
☎ 0162 - 2 18 21 23

✉ evandyou@kirche-opladen.de

Misses Sippies

Treffen: jeden 12. im Monat
Themen und Kontakt siehe Seite 56

Meditatives Tanzen

06. März / 03. April / 08. Mai /
05. Juni (Tanzgottesdienst)
jeweils um 18.30 Uhr – 20.30 Uhr
Gemeindehaus Opladen
Brigitte Stahl-Hackländer
☎ 0214 / 69 05 96 73

Töpferkreis

Treffen nach Vereinbarung
Di 17 Uhr
☎ Ortrud Weber 3 00 16

SENIOREN

Themen und Kontakt S. 62 - S. 64

Seniorenkreis Bielert

Mittwochs, 14.15 Uhr - 16.30 Uhr,
Gemeindehaus Bielert

Seniorenkreis Quettingen

Monatlich mittwochs 14.15 - 16.30 Uhr,
zukünftig jeden 1. und 3. Mittwoch
im Monat
Gemeindehaus Quettingen

Frauenmontagskreis Quettingen

jeweils ersten Montag im Monat
um 15 Uhr
Gemeindehaus Quettingen

Ökumenisches Senioren-Café Lützenkirchen

jeden 2. Donnerstag im Monat

14.30 Uhr, St. Maurinus-Pfarrheim
Lützenkirchen

MITARBEITENDE

Besuchsdienst Opladen

jeden 2. Donnerstag im Monat:
13. März / 10. April / 8. Mai / 12. Juni
15 Uhr, Gemeindehaus Bielert
Renate Eul ☎ 4 53 91

Besuchsdienst Lützenkirchen

Inge Kurtz ☎ 8 05 27

Besuchsdienst Quettingen

Gerlinde Weyer ☎ 52 00 9

**Unsere Besuchsdienste suchen
noch Unterstützer*innen.**

KÖRPER UND GEIST

Fit & Gesund

Mittwochs, 10 - 11 Uhr,
Gemeindehaus Bielert
Ursula Gerhardt
☎ 02171 - 7 37 15 44

Meditation

Dienstags, 9 - 10 Uhr,
Gemeindehaus Bielert
Ursula Lehmann
☎ 02171 - 30842

MUSIK

Posaunenchor Proben

Dienstags 19:30 - 21 Uhr
Ev. Kirche Quettingen
Leitung: Michael Porr

Trompetenunterricht

Mittwochs 17 - 18 Uhr
Ev. Kirche Quettingen
Leitung: Michael Porr
☎ 02171 - 5 80 93 99

Musica Vocale

Mittwochs, 19 Uhr
Gemeindehaus Quettingen
✉ Ulrike.schoen@ekir.de

BachChor

Montags, 19 - 21.15 Uhr,
Gemeindehaus Quettingen
Kontakt Michael Porr
☎ 02171 - 5 80 93 99

Singkreis für Jung und Alt

Leitung: Friederike Britsche,
jeden vierten Donnerstag im Monat,
14.30 Uhr, Gemeindehaus Bielert

Bigband

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
19 - 20.30 Uhr,
Gemeindehaus Quettingen
Kontakt Michael Porr
☎ 02171 - 5 80 93 99

„Freut euch zu jeder Zeit, dass ihr zum Herrn gehört“
(Philipper 4,4a)



GETAUFT

Léon Schraaf

Justus Kumpfert

Eva Kumpfert

Fiete Weiß

Niah Lou Krömer

Milian Krömer

Alica Schakulo

Erick Grasmück

Milo Gräber



BEERDIGT

*"Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben."*

(Psalm 34,19)

Herta Pleines, 83 Jahre
Günther Funke, 90 Jahre
Horst Garbe, 89 Jahre
Manfred Fischer, 82 Jahre
Wolfgang Granzien, 64 Jahre
Adolf Weigel, 85 Jahre
Justin Neite, 26 Jahre
Horst Böker, 87 Jahre
Peter Milenz, 89 Jahre
Margot Botzet, 91 Jahre
Edith Budde, 87 Jahre
Christel Schröter, 90 Jahre
Erhard Zopp, 70 Jahre
Luise van Hoven, 89 Jahre
Gisela Möntmann, 88 Jahre
Olga Schmeichel, 91 Jahre
Robert Morkel, 92 Jahre
Luise Tschorn, 93 Jahre
Helmut Tigges, 76 Jahre
Siegfried Wende, 90 Jahre

Gerda Döring, 97 Jahre
Ruth Kobelt, 93 Jahre
Marion Tillmanns, 91 Jahre
Veronika Dembeck, 74 Jahre
Erika Schmid, 99 Jahre
Frida Litke, 102 Jahre
Günther Ulbrich, 71 Jahre
Ulrich Grössel, 86 Jahre
Hans-Dieter Schemann, 82 Jahre
Heidi Kielgas, 60 Jahre
Horst Basel, 91 Jahre
Klaus Rüber, 73 Jahre
Horst Peter Kruse, 80 Jahre
Kurt Stich, 88 Jahre
Eva Piersing, 90 Jahre
Adam Weinheimer, 90 Jahre
Günter Schmidt, 91 Jahre
Erika Falk, 95 Jahre
Ellen Walterscheid, 97 Jahre
Anita Bergles, 89 Jahre

UNSERE FÖRDERVEREINE



FÖRDERVEREIN KIJU

Wir wollen Kindern helfen, Sie auch?
Mehr Infos unter:

WWW.KIRCHE-OPLADEN.DE/SPENDEN

IBAN: DE10 3706 2600 2012 0720 18
VR Bank eG
Bergisch Gladbach-Leverkusen



FÖRDERVEREIN BIELERTKIRCHE E.V.

Die finanzielle Unterstützung der Renovierung der Bielertkirche ist unser Anliegen.

WWW.BIELERTKIRCHE.DE

IBAN: DE55 3706 2600 2021 6060 17
VR Bank eG
Bergisch Gladbach-Leverkusen



FREUNDESKREIS FÜR KIRCHENMUSIK

Der Freundeskreis hält durch finanzielle Unterstützung das hohe Niveau der Kirchenmusik in Opladen.

Kontakt:
Michael Porr
☎ 02171 - 5 80 93 99
✉ M.Porr@kirche-opladen.de

Ch. Schüttler

Bestattungen
Trauerbegleitung

In Holzhausen 55
Lev.-Lützenkirchen

Tel. 0 21 71-34 28 600
ch.schuettler@t-online.de

- individuelle Beratung und Betreuung
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Bearbeitung sämtlicher Formalitäten
- umfassender Service im Trauerfall

www.bestattungen-schuettler.de

Wir helfen, wenn du trauerst!

DOMINO bietet trauernden Kindern und Jugendlichen, nach dem Tod eines nahestehenden Menschen, Verständnis, Unterstützung, Vertrautheit und Nähe in begleiteten



**Trauergruppen in
Bergisch Gladbach und
Leverkusen**

Kontakte unter: ☎ 02174-4399 info@DOMINO-trauerndekinder.de
Kreissparkasse Köln IBAN: DE21 37050299 03800027 73

VR 50 2170
Steuer-Nr.: 204/5800/0264

Unsere Einrichtungen

Altenheim Ulrichstraße
Ulrichstraße 7
☎ 7 20 80

Diakoniestation Opladen
Ulrichstraße 7
☎ 72 08 20

Kirchenkreis Leverkusen

Auf dem Schulberg 8
51399 Burscheid
☎ 02174 - 89 66 - 0
www.kirchenkreis-leverkusen.de

Diakonisches Werk

Telefonischer Besuchsdienst
des Diakonischen Werks
Annette Echstenkämper
☎ 0157-78 87 96 23
www.diakonie-leverkusen.de

Telefonseelsorge

rund um die Uhr erreichbar,
vertraulich, gebührenfrei
☎ 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

Kinder- und Jugendtelefon

Mo-Fr 15 bis 19 Uhr
vertraulich, gebührenfrei
☎ 0800 - 111 0 333

DOMINO (trauernde Kinder)

Frau Gattinger-Kurth
☎ 02174 - 43 99

Krankenhausseelsorge

Klinikum Leverkusen:
☎ 0214 - 13 - 22 82
St. Remigius Krankenhaus:
☎ 02171 - 409 20 15
LVR Klinik:
☎ 02173 - 102 - 10 70



Trauerbegleitung im
Kirchenkreis Leverkusen



www.kirchenkreis-leverkusen.de

Angebote an jedem Sonntag von 14 bis 16 Uhr. Spieletreff am ersten Sonntag des Monats im Gemeindehaus Bielert, an allen anderen Sonntagen offener Treff in der Begegnungsstätte auf dem Friedhof Reuschenberg.

Infos und Einzelbegleitung bei Frau Polock unter ☎ 0157 - 80 56 66 66

HIER FINDEN SIE UNS IN DEN STADTTTEILEN

OPLADEN



Bielertstraße 12

QUETTINGEN



Kolberger Straße 16



Unser Pfarrteam

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Opladen,
herausgegeben vom Presbyterium

REDAKTION: Kathrin Bräker, Marcella Eimer, Marvin Gärtner, Alicia Köhler (Verantwortlich), Dörte Polock, Ina Schaefers, Benjamin Witt (Layout), Vanessa Zimmermann

Kontakt, Wünsche & Kritik: ✉ gemeindebrief@kirche-opladen.de

DRUCK: Druckerei Werbe-Schmiede, Opladen

Fotorechte: Wenn nichts vermerkt, wurden die Bilder der Redaktion zur freien Verwendung zur Verfügung bereitgestellt.

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe „Gefunden“ ist der 12. Mai 2025
Einsendungen nach Redaktionsschluss können nicht berücksichtigt werden.

Randnotiz: Während der Arbeit an dieser Ausgabe haben wir Berge von Geschenkpapier bewegt, uns von Musik und guten Worten bewegen lassen und uns vorgenommen uns im neuen Jahr viel zu bewegen.

SO ERREICHEN SIE UNS:



Gemeindebüro

Anja Roesse & Nicole Lukas
Bielertstraße 14
Di bis Fr 9-12 Uhr



☎ 40 05 13 und 40 05 11
✉ a.roesse@kirche-opladen.de
✉ n.lukas@kirche-opladen.de



Pfarrteam

Karolin Eckstein
☎ 02171 - 40 05 12
✉ k.eckstein@kirche-opladen.de



Stephan Noesser
☎ 02173 - 39 55 27
✉ s.noesser@kirche-opladen.de



Judith Manderla
☎ 02171 400 515
✉ j.manderla@kirche-opladen.de



Kirchenmusik

Kantor Michael Porr
☎ 5 80 93 99
✉ m.porr@kirche-opladen.de



Organistin Friederike Britsche
☎ 7 99 82 77
✉ f.britsche@kirche-opladen.de



Ulrike Schön (>>musica vocale<<)
☎ 0178 - 35 97 66 9
✉ ulrike.schoen@ekir.de



Jugend

Silke Cronauer (Leitung)
☎ 40 05 14 oder 01578 - 1 61 85 86
✉ s.cronauer@kirche-opladen.de



Paul Hector (Jugendmitarbeiter)
✉ p.hector@kirche-opladen.de

Öffentlichkeitsreferentin

Alicia Köhler
Sprechstunde: Do 17-19 Uhr
✉ a.koehler@kirche-opladen.de
☎ 0175 - 71 48 91 9



Ehrenamtskoordinatorin

Annika Stoller
✉ a.stoller@kirche-opladen.de
☎ 0157 - 30 74 71 16



Küster

Arthur Werdes
☎ 0157 - 74 62 40 56
✉ a.werdes@kirche-opladen.de



KiTas und OGS

Am Bielert (Opladen) -
Leitung: Lena Pesch
☎ 9 44 98 86
✉ opladen@ev-kita-verband.de



Herderstraße (Quettingen)
Leitung: Tamara Schumann
☎ 5 22 81
✉ quettingen@ev-kita-verband.de



Arche Noah (Lützenkirchen)
Leitung: Beatrice Kolan
☎ 5 63 00
✉ luetzenkirchen@ev-kita-verband.de



OGS Im Kirchfeld (Lützenkirchen)
Leitung: Anette Dabringhaus-Kall
✉ a.dabringhaus-kall@kirche-opladen.de
☎ 76 50 59



Sie finden uns auch im Netz:



: www.kirche-opladen.de



: [instagram.com/evangelisch_in_opladen](https://www.instagram.com/evangelisch_in_opladen)
: [instagram.com/ejoprockt](https://www.instagram.com/ejoprockt)



: [facebook.com/evangelisch_in_opladen](https://www.facebook.com/evangelisch_in_opladen)
: [facebook.com/ejop.rockt](https://www.facebook.com/ejop.rockt)



: Evangelische Kirchengemeinde Opladen